



Verhaltensregeln zur Minimierung der Infektionsgefahr durch Covid-19 für Besucherinnen und Besucher

Zu Ihrem und unserem Schutz und zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten

- Wenn Sie Erkältungssymptome haben, suchen Sie auf keinen Fall die Beratungsstelle persönlich auf! Wir sind auch gerne telefonisch oder per Videoberatung für Sie da.
- Nehmen Sie außerhalb eines vereinbarten Termins ausschließlich telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf und sehen Sie von Spontanbesuchen in der Beratungsstelle ab.
- Halten Sie immer den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern ein – auch schon vor dem Betreten der Beratungsstelle. Wir verzichten auf Händeschütteln.
- Erscheinen Sie pünktlich zu den vereinbarten Terminen – nur dann können wir gewährleisten, dass Sie direkt von der Tür in den Beratungsraum geführt werden können.
- Ein Betreten der Beratungsstelle ist nur mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz bzw. einer FFP2-Maske möglich.
- Direkt nach Betreten der Beratungsstelle benutzen Sie bitte das Desinfektionsmittel im Wartebereich oder waschen Sie sich die Hände in der Gästetoilette.
- Wenn Sie husten oder niesen müssen: Wenden Sie sich von den anwesenden Personen ab und husten oder niesen Sie in den Ellbogen oder in ein Taschentuch. Waschen Sie sich danach bitte direkt die Hände oder desinfizieren Sie diese erneut.
- Verlassen Sie nach ihrem Termin die Beratungsstelle bitte umgehend ohne sich noch in der Beratungsstelle selbst oder vor der Türe aufzuhalten. Denken Sie auch beim Verlassen der Beratungsstelle an den Sicherheitsabstand und den Mund-Nasen-Schutz!
- Begleitpersonen, die nicht am Gespräch teilnehmen, müssen leider außerhalb der Einrichtung warten.
- Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie Corona-positiv getestet worden sind und in den zurückliegenden 14 Tagen bei uns in der Beratungsstelle waren.